

# Zeitschrift für angewandte Chemie

34. Jahrgang S. 145—152

Aufsatztteil und Vereinsnachrichten

15. April 1921

## PROGRAMM ZUR HAUPTVERSAMMLUNG des Vereins deutscher Chemiker in Stuttgart 1921

**D**en Fachgenossen legen wir beifolgend das Programm für die diesjährige Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker vor in der Hoffnung, recht viele Mitglieder und Freunde unseres Vereins in der Hauptstadt des Schwabenlandes begrüßen zu dürfen. — In einer Zeit, in der die Faust der Sieger Deutschlands chemische Industrie und Wissenschaft zu Boden zu drücken sucht, gilt es mehr denn je, in gemeinsamer wissenschaftlicher Arbeit sich für die Zukunft zu wappnen. Diesem Zweck soll auch die diesjährige Hauptversammlung dienen. — Wir bitten höflichst, die Teilnahme unter Benutzung des beiliegenden Meldeformulars und der Zahlkarte möglichst bald, *spätestens so, daß die Meldung bis zum 2. Mai in unserem Besitz ist*, anzuzeigen, da wir infolge der großen Wohnungs-schwierigkeiten nur den bis zu diesem Termin gemeldeten Teilnehmern ein Quartier verschaffen können.

DR. F. QUINCKE

Vorsitzender des Vereins deutscher Chemiker

DR. F. HAUFF

Vorsitzender des Ortsausschusses zu Stuttgart

## ALLGEMEINE TAGESORDNUNG

Donnerstag, den 19. Mai.

9.30 Uhr vormittags: **Eröffnung der Ausstellung für chemisches Apparatewesen** (Achema) in der städtischen Gewerbehalle zu Stuttgart.

10.30 Uhr vormittags: **Sitzung des Vorstandes** im Senatszimmer der Technischen Hochschule.

2.30 Uhr nachmittags: **Sitzung des Vorstandsrates** in der Aula der Technischen Hochschule.

7.30 Uhr abends: **Zwangloser Begrüßungsabend** in den Sälen und Wirtschaftsräumen des Stadtgartens. Ansprachen des Ortsausschusses, sowie der Vertreter der Landes- und Reichsbehörden und der befreundeten Vereine.

Freitag, den 20. Mai.

9.15 Uhr vormittags: **Allgemeine Sitzung** im Konzertsaal der Liederhalle:

Vorträge:

1. 9.15—10 Uhr Prof. Dr. Paul Pfeiffer, Karlsruhe: „Der Aufbau der Verbindungen höherer Ordnung“.
2. 10—10.45 Uhr Prof. Dr. Carl Bosch, Ludwigshafen: „Sozialisierung und chemische Industrie“.
3. 10.45—11.30 Uhr Prof. Dr. Wilhelm Wislicenus, Tübingen: „Umsetzungen der Metallverbindungen tautomerer Substanzen, ein ungelöstes Problem“.

12.30 Uhr **Gemeinsames Frühstück** in den Sälen des Stadtgartens.

2 Uhr nachmittags: **Mitgliederversammlung** in der Aula der Technischen Hochschule.

Tagesordnung:

1. Ergebnisse der Wahlen zum Vorstand, zu den Kuratorien der Hilfskasse und des Jubiläumsfonds sowie der Ehrungen.
2. Geschäftsbuch des Vorstandes.
3. Abrechnung des Vereins, der Fonds einschl. der Hilfskasse, sowie der Zeitschrift; Wahl der Rechnungsprüfer.
4. Antrag des Vorstandes auf Änderung der Satzungen (vgl. Heft 23, S. 111).
5. Festsetzung von Jahresbeitrag u. Hauptversammlung 1922.
6. Vereinszeitschrift: Entwicklung des Inhaltes, der Anzeigenverwaltung, des Verlages für angewandte Chemie.
7. Antrag des Niederrheinischen Bezirksvereins betr. Neuordnung der Patentgesetzgebung (vgl. Heft 23, S. 111).
8. Antrag der Fachgruppe für analytische Chemie:  
„Die Tagungen der Hauptversammlung des V. D. Ch. sind so einzurichten, daß etwa bei den Fachgruppen sich ergebende Anträge an den Gesamtverein, sofern sie einen Aufschub von einem Jahr nicht verfragen, gelegentlich derselben Hauptversammlung in einer Schlussitzung der Mitglieder vorgelegt werden können.“
9. Statistik der Chemiker und Chemiestudierenden; Studium der Ausländer an deutschen Hochschulen; Stellenvermittlung; Hinterlegungsstelle für Geheimverfahren; Rechtsauskunftsstelle.
10. Stellung des Vereins zu anderen Verbänden; Standesfragen.
11. Unterricht und Forschung.
12. Verschiedenes.

## Freitag, den 20. Mai.

3—5 Uhr nachmittags: **Sitzung der Fachgruppen** im Hauptgebäude und in den chemischen Instituten der Technischen Hochschule.  
 Von 6 Uhr abends ab: **Empfangsabend**, den Teilnehmern der Hauptversammlung gegeben vom Württembergischen Bezirksverein des Vereins deutscher Chemiker.  
 6 Uhr: Sondervorstellung im Württembergischen Landestheater.  
 ca. 8 Uhr: Im Anschluß an die Theatervorstellung gemütliches Beisammensein in den Sälen des Stadtgartens.

## Sonnabend, den 21. Mai.

9.15 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags: **Sitzungen der Fachgruppen** in den Hörsälen der Technischen Hochschule.  
 3 Uhr nachmittags: **Vereinigte Fachgruppensitzung**, anschließend **II. allgemeine Sitzung** und Schlußsitzung der Mitglieder; Verabschiedung der Beschlüsse der Fachgruppen in der Aula der Technischen Hochschule.  
 7 Uhr abends: **Gemeinsames Abendessen** im Festsaal der Liederhalle.

## Sonntag, den 22. Mai.

## Ausflug mit Sonderzug in die Schwäb. Alb zum Besuch des Lichtensteins und der Nebelhöhle.

Die Teilnahme an der Versammlung ist gegen Lösung einer Teilnehmerkarte gestaltet.

Es werden Teilnehmerkarten zum Preise von **M. 120.—** und solche zum Preise von **M. 80.—** ausgegeben. Der Inhaber einer Karte zu **M. 120.—** hat Anspruch auf:

1. Frühstück am Freitag, den 20. Mai im Stadtgarten.
2. Gemeinsames Abendessen am Sonnabend, den 21. Mai in der Liederhalle.
3. Bahnfahrt mit dem Sonderzug Stuttgart—Lichtenstein und zurück am Sonntag, den 22. Mai.
4. Mittagessen am Sonntag, den 22. Mai in Honau oder Oberhausen.
5. Kostenlose Besichtigung der Ausstellung.

Der Inhaber einer Karte von **M. 80.—** hat keinen Anspruch auf 3. und 4. (Bahnfahrt nach Lichtenstein und Mittagessen am Sonntag). Teilnehmer, die den Ausflug mitzumachen wünschen, lösen daher eine Karte zu **M. 120.—**, solche, die den Ausflug nicht mitmachen, eine Karte zu **M. 80.—**. Zu der Sondervorstellung im Landestheater mit anschließendem, gemütlichem Beisammensein mit Imbiß und schwäbischer Weinprobe am Freitag, den 20. Mai sind die Teilnehmer Gäste des Württembergischen Bezirksvereins.

## Damen-Programm

An Veranstaltungen für Damen sind vorgesehen: Führungen durch die Stadt und einzelne Museen, Spaziergänge in die nähere Umgebung von Stuttgart, Führung durch das Schloß Ludwigsburg. Im übrigen Teilnahme an dem Begrüßungsabend, dem gemeinsamen Frühstück, dem Empfangsabend, dem gemeinsamen Abendessen und dem Ausflug auf den Lichtenstein.

## Übersicht über die Kosten für Wohnung in Hotels und Privathäusern

Gruppe I: Hotels I. Ranges berechnen für 1 Bett M. 20 bis 30.— pro Nacht  
 Gruppe II: Hotels II. Ranges berechnen für 1 Bett M. 15 bis 25.— pro Nacht  
 Gruppe III. Privathäuser berechnen für 1 Bett M. 15 bis 30.— pro Nacht

Wir bitten um umgehende Wahl. Zimmer mit einem Bett sind verhältnismäßig nur wenige zur Verfügung; es wird sich daher nicht umgehen lassen, daß vielfach zwei Versammlungsteilnehmer zusammen in ein Zimmer gelegt werden. Wer mit einem Bekannten zusammen in einem Doppelzimmer untergebracht zu werden wünscht, muß dies mittels des vorgedruckten Anmeldescheins mitteilen.

*Der betreffende Schlafgenosse muß sich dann aber im gleichen Sinne und rechtzeitig anmelden.*

Wir werden zwar bestrebt sein, Ihnen ein möglichst passendes und gutes Unterkommen zu besorgen, können aber keine Gewähr für Gestaltung eines Bettes in der gewünschten Gruppe übernehmen. Auf jeden Fall bitten wir nochmals um umgehende Mitteilung.

*Der Ortsausschuß besorgt nur für diejenigen Teilnehmer Quartier, deren Anmeldungen und Zahlungen bis spätestens zum 2. Mai eingegangen sind. Bei späterer Anmeldung kann für eine Unterbringung keinerlei Gewähr übernommen werden.*

Die Versendung der Teilnehmerkarten, denen der Quartierzettel und das definitive Programm der Hauptversammlung beigelegt wird, erfolgt durch die Geschäftsstelle des Stuttgarter Ortsausschusses an die auf dem Anmeldeschein angegebene Adresse.

Teilnehmer, deren Meldung zu spät eingeht, erhalten die Teilnehmerkarte und das Programm beim Eintreffen in Stuttgart auf der Geschäftsstelle.

Während der Tagung befindet sich die Geschäftsstelle im Hotel Banzhof, I. Stock, gegenüber dem Haupteingang des Bahnhofes (Fernsprecher 12055—12058).

Alle Anfragen sind zu richten an den „Ortsausschuß der Chemikerversammlung 1921, J. Hauff & Co., Feuerbach (Württbg.)“  
 Zahlungen an Postscheckkonto 1815 Stuttgart J. Hauff & Co.

\*

## Änderungen des Programms vorbehalten.

Mitteilungen während der Hauptversammlung erfolgen durch das Nachrichtenblatt.